

Protokoll des DAC-Treffens am 06.08.2020

Wegen der andauernden Covid-19 Pandemie wurde das DAC-Treffen nur über Video abgehalten.

Anwesend

Babette, Benedikt, Frank, Klaus, Markus, Michael (Protokoll), Michaela

Anzahl der deutschen Bewerbungen

Beim DAC Treffen im Februar 2020 hatten Bernhard Holzer und Christine Völlinger den Entwurf eines Schreibens vorgestellt, der an die ingenieurwissenschaftlichen Fachschaften der großen deutschen Technischen Universitäten, ASTAs und andere Kontakte verschickt werden soll.

Zur Verwendung des Logos soll James Purvis als HR Department Head und Lore Taillieu als Group Leader Talent Acquisition gefragt werden. Michael hat Bernhard und Christine wegen der aktuellen Version des Briefes kontaktiert, die aber wegen Urlaubszeit noch nicht vorliegt. Sobald der Brief verfügbar ist, werden James Purvis und Lore Taillieu von Michael kontaktiert werden.

Babette regte beim letzten Treffen an, den Brief auch über das CERN Alumni Netzwerk zu verbreiten. Für das Einrichten und Betreuen der Gruppe sowie von regionalen Treffen schlug Sascha schlug dafür Sarah Aretz vor als ehemaliges DAC-Mitglied, die ab 1. September am DESY sein wird. Sascha wird Sarah dazu fragen.

Eine weitere Möglichkeit der Werbung besteht bei den Übersichtsvorträgen für deutsche Studierende im Rahmen von CERN Visits. Sascha schlug vor, gezielt maximal 2 Folien mit CERN Job Möglichkeiten diesen Besuchergruppen zu präsentieren und wird Markus Joos dazu fragen, der derzeit viele Vorträge über Video bei virtuellen Besuchen hält.

Klaus berichtete, dass es bei derzeit 4 offenen Stellen für LHC Operators keine deutschen Bewerbungen gibt. Aufgrund der knappen Zeit war es nicht mehr möglich, gezielt bestehende Kontakte in Deutschland auf diese Stellen aufmerksam zu machen, die mögliche Kandidaten ansprechen könnten.

Generell würde es bei zukünftigen Stellenausschreibungen am CERN helfen, individuelle Kontakte gezielt zu informieren. Dies könnte erfolgversprechender sein als die derzeitigen Massnahmen wie z.B. Jobmessen.

E-group germans-forum

Die e-group germans-forum für den allgemeinen Meinungs- und Informationsaustausch der deutschen CERN Community beinhaltet alle Personen mit Status STAF, FELL, USER, COAS, PJAS, SASS, CASS, VISC, GPRO, DOCT, TECH, ADMI, SUMM, TRNE, APPR, RETP und mit deutscher erster oder zweiter Nationalität.

Nicht-Deutsche, die an deutschen Instituten angestellt sind, sind bisher nicht in der e-group erfasst.

Es bestand Einigkeit, dass in Zukunft auch nicht-deutsche Angehörige an deutschen Instituten in die e-group germans-forum aufgenommen werden sollen. Eine Möglichkeit besteht in der Erstellung einer dynamischen mailing list (e-group), die alle entsprechenden Personen enthält, automatisch aktualisiert wird und aus der man sich bei Nichtinteresse austragen kann (opt-out).

Diese dynamic e-group muss von HR genehmigt werden, da die Abfrage des Status notwendig ist, der dem Datenschutz unterliegt. Da die Kommunikation über germans-forum wie bisher auf Deutsch erfolgen soll und teils auch administrative Themen wie Ausstellung von Pässen etc. behandelt, besteht die Gefahr, dass sich viele der nicht-deutschen Mitglieder wieder austragen würden.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die nicht-deutschen Angehörigen an deutschen Instituten in einer Mail über die Existenz und den Inhalt von german-forum zu informieren und auf die Möglichkeit des Eintragens bei Interesse hinzuweisen (opt-in). Nach längerer Diskussion wurde beschlossen, diese Möglichkeit durchzuführen.

Michael wird dazu eine Liste der nicht-deutschen Angehörigen an deutschen Instituten erstellen und diese über germans-forum informieren. Die Information soll in regelmässigen Abständen auch an neu hinzu gekommene nicht-deutsche Angehörige an deutschen Instituten geschickt werden, typisch alle 3 oder 6 Monate.

Eine weitere e-group germans-at-cern beinhaltet zusätzlich zu deutschen Staff, Fellows und Doctoral Students nur diejenigen deutschen User mit mehr als 50% Aufenthalt am CERN. Diese e-group umfasst ca. 500 Personen, verglichen zu ca. 1600 Personen in germans-forum und dient hauptsächlich zur Ankündigung von Veranstaltungen wie Weihnachtsempfang und Jahresversammlung der Deutschen am CERN. Diese e-group soll nicht verändert werden.

Umtausch deutscher Führerscheine

Im Laufe der nächsten Jahre müssen alte deutsche Führerscheine in neue EU-konforme Führerscheine umgetauscht werden. Je nach Alter des Führerscheininhabers oder des Jahrs der Ausstellung gibt es unterschiedliche Fristen, bis wann die alten deutschen Führerscheine umgetauscht werden müssen. Eine Tabelle mit den Fristen findet sich hier:

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strassenverkehr/pflichtumtausch-von-fuehrerscheinen.html> und auf einer ADAC Webseite: <https://www.adac.de/verkehr/rund-um-den-fuehrerschein/aktuelles/fristen-fuehrerschein-umtausch/>

Die deutschen Führerscheine müssen am aktuellen deutschen Wohnort umgetauscht werden. Viele deutsche CERN Mitarbeitende haben jedoch keinen deutschen Wohnsitz mehr und es ist nicht klar geregelt, wo man den Führerschein in diesem Fall umtauschen muss. Ein Umtausch bei den deutschen Botschaften und Konsulaten ist nicht möglich.

Bei Wohnsitz in einem EU/EWR-Land ist das jeweilige Land für den Umtausch zuständig, bei

Wohnsitz ausserhalb der EU/EWR jede Führerscheinstelle in Deutschland, bevorzugt diejenige am letzten deutschen Wohnsitz.

Ein Umtausch in Frankreich war bisher über das Zuschicken aller Dokumente nach Nantes möglich. Klaus berichtete jedoch, dass diese Möglichkeit nicht mehr besteht. Ein Umtausch in Frankreich ist seit dem 19. Juni 2020 ausschliesslich online möglich:

<https://permisdeconduire.ants.gouv.fr/Actualites/Echange-de-permis-etranger-faites-votre-demande-en-ligne>

Als CERN Mitarbeitende mit French Card (Titre de séjour spécial TSS) besteht jedoch keine Verpflichtung, deutsche Führerscheine in französische Führerscheine umzutauschen:

<https://international-relations.web.cern.ch/stakeholder-relations/hoststates/vehicles/foreign-driving-licences-france>

Auf der Webseite zum Umtausch wird nun abgefragt, ob man im Besitz einer French Card (Titre de séjour spécial TSS). Ist dies der Fall, ist ein Umtausch in Frankreich nicht möglich, sodass man den Führerschein weder in Deutschland noch in Frankreich umtauschen.

Host State Relations will die französischen Behörden auf dieses Problem hinweisen und auf eine Lösung hinwirken. Erfahrungen andere deutscher Kollegen mit dem Führerschein-Umtausch wären dabei sehr wertvoll, insbesondere bei dem Versuch eines Umtausches in Deutschland.

KfB

Bei der Vollversammlung der deutschen CERN Mitarbeitenden am 30. Juni wurde durch Siggie Bethke angemerkt, dass auf den Webseiten des KfB durchgehend der Begriff „deutsche Beschleunigerphysik“ verwendet wird, der jedoch historisch gesehen negativ besetzt ist. Stattdessen sollte der Begriff „Beschleunigerphysik in Deutschland“ verwendet werden.

Mitte 2021 läuft die aktuelle Förderperiode zur Verbundforschung im Forschungsfeld Physik der kleinsten Teilchen (Pkt, vormals Elementarteilchenphysik sowie Hadronen- und Kernphysik) aus. Das BMBF erwägt, eine weitere dreijährige Förderperiode unmittelbar anzuschließen.

Um die damit verbundenen Chancen zu nutzen, veranstaltet KfB einen Workshop „Verbundforschung in der Physik der kleinsten Teilchen“, zu dem wir alle Interessierten einladen. Das Treffen bietet die Gelegenheit des gemeinsamen Austausches und soll so bei der Formierung geeigneter Forschungsverbände helfen.

Der Workshop findet am 7. und 8. September über Video statt (Zoom), die Registrierung ist ab sofort möglich: <https://indico.gsi.de/event/10821>

Mails des KfB an CERN Mitarbeitende, die beim KfB registriert sind, werden zumindest teilweise nicht ausgeliefert. Michaela hat Verbindung mit CERN-IT aufgenommen, die Gründe für die Nichtauslieferung konnten jedoch nicht geklärt werden.

KET

In Zusammenhang mit der Anmerkung zur „deutschen Beschleunigerphysik“ beim KfB tauchte die Frage auf, ob die KET Wählerlisten (außer der CERN Wählerliste) nur deutsche Staatsangehörige beinhalten, oder auch nicht-deutsche Staatsangehörige an deutschen Instituten, was wünschenswert wäre. Markus wird diese Frage klären.

Die Jahresversammlung der deutschen Teilchenphysik ist für den 19. und 20. November in Bad Honnef geplant. Derzeit wird an eine Veranstaltung im Hybrid-Format gedacht (teils in Person, teils per Video), wurde aber noch nicht abschliessend entschieden.

Die Mandate von einigen deutschen Vertretern in ECFA enden und müssen neu besetzt werden. Ebenso wird über die Nachfolge von Siggie Bethke diskutiert, des langjährigen wissenschaftlichen Vertreters im Council. Eine Shortlist wurde aufgestellt.

Im KET wurde der Vorschlag eines Collider Forums diskutiert, um die Beschlüsse der European Strategy innerhalb der deutschen Teilchenphysik Community weiterzuführen. Dies wird auch Thema bei der Jahresversammlung sein.

Dinner mit den deutschen Council-Delegierten

Traditionell treffen sich während der September Council Woche die DAC Mitglieder und die deutschen Council-Delegierten zu einem gemeinsamen Abendessen.

Der geplante Termin ist am Mittwoch, 23. September. Ob die Council-Woche nur per Video stattfindet oder am CERN stattfindet, evtl. im Hybrid-Format, ist jedoch noch nicht entschieden.

Nächstes Treffen

3. September 2020 um 13h über Video